

	<p>Object: Schmuck-Anhänger mit Fabelwesen von einem Pferdegeschirr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk</p> <p>Inventory number: WLM 1963-32</p>
--	---

## Description

Dieser vergoldete Schmuck-Anhänger für ein Pferde-Geschirr wurde in Mainz gefunden. Die vergoldete Zierscheibe ist durchbrochen gearbeitet und zeigt ein geflügeltes, Greifen ähnliches Fabelwesen mit langem erhobenem Schweif. Die Motivik legt nahe, dass dem Anhänger eine Unheil abwehrende Wirkung zugeschrieben wurde. Für einen Ritter der Stauferzeit war das Pferd Kriegs- und Repräsentationswerkzeug zugleich. Vieles deutet daraufhin, dass bei höfischen Turnieren – im 12. Jahrhundert in erster Linie militärische Übungen – dieselbe Ausrüstung wie im Kampf verwendet wurde. Die imposante Erscheinung eines Ritters auf reich geschmücktem Schlachtross wird auch Teil einer psychologischen Kriegsführung im Kampfeinsatz gewesen sein. [Judith Thomann]

## Basic data

Material/Technique: Kupferlegierung, Vergoldung  
Measurements: Durchmesser: 4,8 cm

## Events

Created	When	1200-1290s
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Mainz

## Keywords

- Animal
- Copper alloy
- Gilding
- Handicraft
- Middle Ages
- Weapon

## Literature

- Marx, Petra (2022): Barbarossa Die Kunst der Herrschaft (Ausst.-Kat. LWL-Museum für Kunst- und Kultur Münster). Petersberg, S. 228 Abb. Kat.Nr. 119 b Nr. 119b
- Reiner Haussherr, Reiner (1977): Die Zeit der Staufer Geschichte – Kunst – Kultur (Ausst.-Kat. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart). Stuttgart, Abb. 143